

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 80 (1973)
Heft: [9]

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Wolle

Nach Abschluss der Wollsaison 1972/73 trat auf den internationalen Wollmärkten die traditionelle Sommerpause ein, die aber jetzt zum Abschluss kommt. Das Kaufinteresse am Bradforder Verbrauchermarkt war denn in der ersten Augushälfte auch lebhaft, was sich im deutlichen Ansteigen der Preise in einzelnen Positionen ausdrückte. So stiegen die Preise für 64er Kammzüge von 270 auf 279 p per kg.

In Auckland lagen die Preise um 2,5 bis 5 % höher. Anfangs August wurde die erste Auktion der Wintersaison durchgeführt, an der 8554 Ballen, hauptsächlich der zweiten Schur angeboten wurden. Die Qualitäten wurden als gut und vergleichbar mit jenen der entsprechenden Vorjahresauktion beschrieben. Die Geschäftstätigkeit war lebhaft.

Die neuseeländischen Wollpreise zogen in Bradford geringfügig an. Top-Notierungen erhöhten sich zwischen 2 und 4 Pence je kg. Merino-Preise waren wenig verändert. Nach Ansicht von Beobachtern kann für die nächste Zukunft eine feste Tendenz erwartet werden.

In Buenos Aires ging der argentinische Wollmarkt infolge der geringen Nachfrage bei sehr ruhiger Umsatzstätigkeit in den letzten Wochen zurück. Patagonische Fine- und Prime-Wollen notierten zwischen 220 und 180 Pesos. Fine Crossbred wurde zu 170 Pesos je 10 kg verkauft, dieselbe Qualität Entre-Rio um 150 Pesos. Die Preise für patagonische Schur notierte je nach Gradierung zwischen 110 und 90 Pesos.

Zweite Schurwolle notierte in Napir zugunsten der Verkäufer, und alle Notierungen zogen um durchschnittlich 2,5 % an. Es wurden 9868 Ballen angeboten, davon 75 % Crutchings, meist Frühschur-Vlieswolle.

Kurse	18. 7. 1973	15. 8. 1973
Bradford in Pence je lb		
Merino 70"	317	320
Crossbreds 58" Ø	215	218
Antwerpen in belg. Franken je kg		
Australische Kammzüge tip 48/50	256	247
London, in Pence je lb		
64er Bradford		
B. Kammzug	280—290	275—290

UCP, 8047 Zürich

Was kostet eine Firma? — Schriftenreihe des SIB, Band 19 — Max Gerster — 64 Seiten, broschiert, Fr. 18.— — Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich 1973.

Fragen der Unternehmungsbewertung gehören mit zu den Aufgaben, mit denen sich leitende Angestellte in letzter Zeit vermehrt auseinanderzusetzen hatten. Nachdem noch vor wenigen Jahren solche Probleme äusserst selten — wenn überhaupt — aufgetreten sind, sieht man sich heute vielerorts bereits mit einer gewissen Regelmässigkeit solchen Fragen gegenübergestellt.

Die Ursache hierfür ist in einer Reihe von Gründen zu suchen. Der wichtigste dürfte wohl im gegenwärtigen Kooperations- und Konzentrationsstreben liegen. Diesen Zusammenschlüssen geht regelmässig die genaue Feststellung der beiderseitig vorhandenen Werte voraus; die Unternehmungsbewertung ist so zu einer der wesentlichsten Voraussetzungen für das Zustandekommen von Uebernahmen geworden.

Der Band enthält die wichtigsten Ueberlegungen, die im Zusammenhang mit der Unternehmungsbewertung angestellt werden müssen. Er macht auch die verschiedenen Unternehmungsbewertungsformeln, -konzepte und -theorien verständlicher. Kurz und präzis in den Darlegungen, ist er so geschrieben, dass auch der in Bewertungsfragen nicht spezialisierte Leser mitkommt.

Statistische Grundbegriffe — Eine programmierte Einführung — Ingrid und Lennart Holmberg, Lars Jivén, Jan-Evert Svensson — 311 Seiten, gebunden, Fr. 33.— — Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich 1973.

Moderne statistische Methoden finden in allen Lebensbereichen Anwendung. Trotzdem haben viele eine gewisse Scheu vor jeglicher Art von Statistik. Das mag zum Teil damit zusammenhängen, dass man in der Schule mit dem Fach Mathematik schlechte Erfahrungen machte oder seither damit nicht mehr zu tun hatte. Die vorliegende Einführung in die statistischen Grundbegriffe ist aus diesem Grunde elementar gehalten und setzt keine besonderen mathematischen Kenntnisse voraus, so dass ihr auch der mathematisch Ungeschulte zu folgen vermag.

Die Verfasser führen Schritt für Schritt in die wichtigsten statistischen Begriffe ein und machen den Leser von Grund auf mit den gebräuchlichsten Hilfsmitteln und Methoden vertraut. Der gesamte Stoff ist in neun Kapitel eingeteilt, die folgende Themen behandeln: Grundbegriffe — Mittelwerte — Streuungsmasse — Elementare Wahrscheinlichkeitsbegriffe — Normierung — Korrelation — Statistische Analyse — X² — Analyse — Repetition.

Zur Erleichterung des Selbststudiums wird der Stoff in programmierter Form dargeboten. Trotzdem ist der Text möglichst knapp gehalten. Zur eigenen Kontrolle des Lesers, ob der Stoff wirklich sitzt, ist jedem Kapitel ein Abschnitt «Prüfen Sie sich selbst» mit einer oder mehreren Aufgaben beigegeben. Die dazugehörige Lösung befindet sich jeweils auf der Rückseite. Dazu sind im letzten Kapitel Repetitionsübersichten und Repetitionsaufgaben so-

wie eine Formelsammlung und ein Symbolverzeichnis zusammengestellt. Ferner erleichtert ein Sachwortregister dem Leser die Benützung des Buches.

Alle Beispiele in diesem Buch sind allgemein gehalten, und es werden nur kleine, leicht überblickbare Zahlen verwendet. Das Lehrbuch ist nicht für den Spezialisten gemacht, sondern wendet sich an jeden, der sich grundlegende Kenntnisse über die statistischen Methoden verschaffen will.

Wie funktionieren Unternehmung und Betrieb? — Grundriss der Betriebswirtschaftslehre — SKV Taschenbuch 32 — Anton Amrein — 128 Seiten, kartoniert, Fr. 6.— — Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich 1973.

In der Privatwirtschaft wie auch in der öffentlichen Verwaltung wird immer wieder festgestellt, dass vielen Fach- und sogar Führungskräften grundlegende und heute unerlässliche betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse fehlen.

Das Ziel dieses Buches besteht darin, diese Mitarbeiter, im Sinne einer Einführung, mit den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Begriffen, Verfahren, Mitteln sowie den Zusammenhängen in Unternehmung und Betrieb in knapper, verständlicher, systematischer und anschaulicher Form vertraut zu machen. In elf Kapiteln wird dem Leser ein gezielter Einblick in Unternehmung und Betrieb, Unternehmensführung, Beschaffung, Produktion, Absatz, Finanzierung, Investition, ins Rechnungs-, Organisations- und Personalwesen gegeben.

Systematischer verkaufen — Impulse zur langfristigen Sicherstellung des Erfolges im Aussendienst — SKV Taschenbuch 31 — Harry H. Holzheu — 128 Seiten, kartoniert, Fr. 6.— — Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich 1973.

Weil es über erfolgreiches Verkaufen bereits viele Bücher gibt, hat Harry Holzheu, obwohl selber ein erfolgreicher Verkäufer, Verkaufsleiter und bekannter Verkaufstrainer, kein weiteres Buch mit Patentrezepten geschrieben. Man merkt es zwischen den Zeilen: Er glaubt nicht an die Verkaufs-Wunderkinder, die noch im Schlaf erfolgreich Geschäfte machen. Für ihn ist der Verkaufserfolg das Resultat gründlicher Vorbereitung und systematischer Kundenarbeit.

Wie diese Vorbereitung zu geschehen hat und wie man mit Systematik zum Ziel kommt, legt der Autor klar und einleuchtend dar, wobei er vom Leser kritische Mitarbeit fordert und ihm auch gleich von der ersten Seite an dazu Gelegenheit gibt. Beim Lesen werden die älteren Jahrgänge und Routiniers feststellen, dass der Band nicht nur für Anfänger geschrieben wurde, sondern auch den erfahrenen und manchmal fast zu selbstsicher gewordenen Verkäufern kritische Fragen stellt und sie in diesem oder jenem Fall zur Ueberprüfung ihrer Verkaufstechnik anregt.

Buchhaltung mit mechanischen und automatischen Datenverarbeitungsverfahren — 5. Auflage, Band 5 der Schriftenreihe für das SIB — Rolf Vieweg — 211 Seiten, gebunden, mit 34 Abbildungen, Fr. 49.50 — Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich 1973.

Jeder Betrieb und jede Unternehmung ist auf eine übersichtliche, gut organisierte Buchhaltung angewiesen.

Welches sind aber die Möglichkeiten der Datenerfassung? Es gibt gerade auf diesem Gebiet eine Fülle von «richtigen» Lösungen. Jedes Unternehmen muss deshalb aus dem riesigen Angebot ein sinnvolles System auswählen können.

Dieses Buch beschreibt die wichtigsten mechanischen und automatischen Datenverarbeitungsverfahren. Es gibt eine Uebersicht über die verschiedenen Arten der Datenerfassung und soll helfen, die Scheu vor den neuen Techniken der Datenverarbeitung zu überwinden. Zudem will es die Einsicht verschaffen, dass eine Buchhaltungsorganisation streng nach den Regeln der Logik aufgebaut werden muss.

Als Ratgeber vor dem Kauf einer neuen Anlage wird dieses Buch sicherlich jedem gute Dienste leisten, der sich zuerst über vorhandene Systeme orientieren will, ohne bereits zwischen verschiedenen Erzeugnissen wählen zu müssen.

Textilpflege — Waschen und Chemischreinigen — R. Puchta /W. Grünwälder — 244 Seiten, 140 Abbildungen, 16 Tabellen, Format 15 × 21,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag, DM 34.— — Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin 1973.

Dieses umfassende Handbuch — von zwei massgeblichen Fachleuten der Waschmittel-Industrie nach den neuesten Erkenntnissen geschrieben — zeigt, welchen Einflüssen Textilien beim Waschen und Chemischreinigen ausgesetzt sind.

Damit gibt das Werk Sicherheit für die richtigen Entscheidungen bei der Fertigung und bei der Pflege von Textilien. Das Buch gliedert sich in drei Teile:

Teil A: Waschen — Waschen im Wandel der Zeiten — Die Partner beim Waschen — Die Waschfaktoren und andere Einflussgrössen — Moderne Waschmittel — Nachbehandlungsmittel — Die gewerbliche Wäscherei — Textilien und ihre Waschbarkeit — Allgemeine Waschregeln

Teil B: Die Chemische Reinigung (Trockenreinigung) — Die am Chemischreinigungsprozess beteiligten Partner — Aufbau und Wirkungsweise moderner Reinigungsverstärker — Nasswäsche — Detachur — Ausrüstung — Bügelei — Spezialreinigung — Die Kleiderfärberei — Teppich- und Polsterreinigung

Anhang — Pflegekennzeichnung — Materialkennzeichnung — Literaturverzeichnis — Stichwortverzeichnis

Das Buch ist eine wesentliche Hilfe für alle Textilfachleute, für die Mitarbeiter von Wasch- und Reinigungsfirmen und besonders für die Studierenden und Lernenden in diesen Berufen.